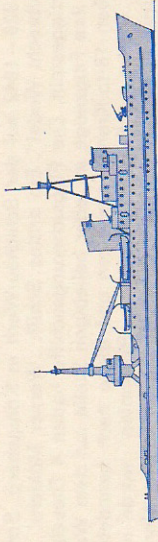


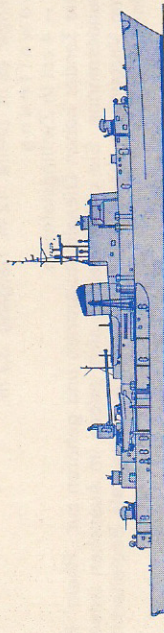


„Delphin“ - Modelle

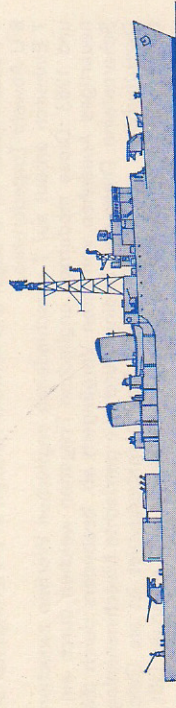
Maßstab 1 : 1250
Scale



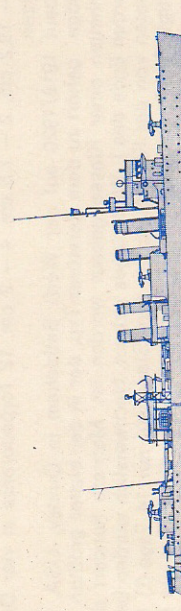
Nr. 13 Flugsicherungsschiff „Richtthofen“
Flight-Security-Ship



Nr. 14 Tender „Lahn“
Tender



Nr. 15 Fregatte „Ashanti“
Frigate



Nr. 16 Zerstörer „Bainbridge“
Destroyer

Zzeichnungen sind in gleicher Größe wie die Modelle

Schutzgebühr DM - 10

b. w.

Typenbeschreibung

- Nr. 9 „Attilio Regolo“** Leichter Kreuzer der Capitano romani-Klasse (Italien).
3900/5600 ts., 41 Kn., 110.000 Ps., 2 Schrauben, ca. 420 Mann Besatzung.
Länge: 142 m, Breite: 14,4 m, Tiefgang: 4,5 m.
Bewaffnung:
8 – 13,5 cm, 6 – 6,5 cm, 16 – 3,7 cm, 8 Torpedorohre in zwei Vierlings-
rohrsätzen und Vorrichtung zum Minenlegen.
Fertig, im Bau und geplant waren 12 Einheiten auf verschiedenen italieni-
schen Werften. Fertig wurden in den letzten Jahren des 2. Weltkrieges nur
4 Kreuzer. Von den fertigen Kreuzern wurde die „Ulpie Traiano“ am
3. Januar 1943 vor Palermo versenkt. Zwei weitere führen nach Umbau und
Umrüstung bis 1962 in der französischen Marine. Das letzte Schiff und ein
ziemlich fertiger Neubau wurden nach dem Krieg von der italienischen
Marine ebenfalls umgebaut und umgerüstet und fahren noch heute als Zer-
störer „San Marco“ und „San Giorgio“.
- Nr. 10 „Wesermünde“** Fruchtschiff der Union-Parten-Reederei Bremen. Schwester-
schiff „Vegesund“.
3143 BRT., 18 Kn., 6800 Ps., 1 Schraube.
Länge: 134,5 m, Breite: 16,4 m, Tiefgang: 6,1 m.
Erbaut 1959 bei den Bremer Vulcan-Werken.
Der Antrieb erfolgt durch einen Dieselmotor. Die Fruchtschiffe, welche
hauptsächlich für den Bananentransport eingesetzt werden, zeichnen sich
besonders durch eine hohe Geschwindigkeit aus. Abweichend von den
meisten üblichen Fruchtschiffen fällt bei diesem Typ das Fehlen der Masten
mit den dazugehörigen Ladebäumen auf. An deren Stelle sind zwei mo-
derne Bordkräne getreten. Diese Ladegeschirr-Ausrüstung genügt voll-
kommen, da die Bananen im Ladehafen an Bord getragen und im Zielhafen
mittels Hafenkränen gelöscht werden.
- Nr. 11 „OSA“** Schnellboot-Typ der UdSSR.
1607/200 ts., 35 Kn., 4800/73 Ps.
Länge: 40,1 m, Breite: 7 m, Tiefgang: 2 m.
Bewaffnung:
4 – 3,7 cm in Zwillinglafetten, 4 Raketen-Einzelstarter.
Erbaut ab 1960 auf russischen Werften. Die Raketen werden von den
Schnellbooten während der Fahrt auf hoher See nach voraus gestartet.
- Nr. 12 „G“-Klasse U-Boot-Typ der UdSSR.**
2700/3200 ts., 17,5 bzw. 16 Kn., ca. 86 Mann Besatzung.
Länge: 100 m, Breite: 8,5 m, Tiefgang: 5,2 m.
Bewaffnung:
10 Torpedorohre (6 im Bug, 4 im Heck), 3 Raketen.
Erbaut ab 1959 auf Werften der UdSSR. 30 Einheiten dieser Klasse sollen
in Dienst gestellt sein. Der Antrieb erfolgt durch Diesel- und Elektro-
motoren. Auffallend ist der lange, wuchtige Turm mit den deutlich sichtbaren
Öffnungsklappen für die drei senkrecht startenden „Sark“-Raketen im
hinteren Teil des Turmes.

Roland Sattler · 8233 Aufham / Obb. · Telefon Anger 318
MODELLBAU – SPIELWAREN – HOLZARTIKEL

Weitere Modelle siehe Blatt 4